



CHEMISCHE ANALYSE IN COMOTOR

Besonders im Handel mit Nichteisenmetallen ist die Analyse von zentraler Bedeutung. Die chemische Zusammensetzung stellt einen wichtigen Aspekt in sämtlichen Bereichen des täglichen Geschäfts dar - von dem Vertragsmanagement, der Lagerverwaltung, dem Blending und Risikomanagement bis hin zur Erstellung der Rechnung. Ohne die richtige Softwareunterstützung ein mühsames und fehleranfälliges Unterfangen. comotor verspricht mehr Kontrolle, mehr Sicherheit und weniger Kopfzerbrechen bei der chemischen Analyse Ihrer NE-Metalle.

Transparente Vertragsgrundlage

In den Kontrakten werden alle Informationen hinterlegt, die für das tägliche Trading-Business wichtig sind. Produktspezifikationen spielen dabei eine wichtige Rolle: Materialzusammensetzung, Mengen, Preise sowie Toleranzen für die Soll-Zusammensetzung.

Preisfindung

Eine komplexe Logik aus Basispreisen, Preise auf Elementen, Prämien, Strafen und Escalators (Preisgleitklauseln) errechnet den individuellen Preis einer Lieferung. Basierend auf der vereinbarten Elementzusammensetzung und der vordefinierten Toleranzen können Störelemente über Laboranalysen festgestellt werden und entsprechende Preismodifikationen vorgenommen werden.

Eine Stärke von comotor ist die Verwaltung von Fixierungsverträgen. Bei Inhaltsfixierungen können für jedes Element entsprechende Fixierungsbedingungen hinterlegt werden.

Auftragsmanagement: chargengenaue Zusammensetzung

Jede Lieferung kann eine eindeutige Chargennummer haben, die die Materialzusammensetzung eindeutig im System kennzeichnet.

Aufträge bilden die Grundlage für die Fakturierung, dabei wird der Anwender vorgewarnt, wenn sich die erfasste Elementzusammensetzung außerhalb der vordefinierten Toleranz befindet.

Lagerverwaltung

Einzelne Chargen können sowohl gesplittet als auch zusammengeführt werden. Jede Charge ist dabei mit

dem entsprechenden Auftrag und Vertrag sowie der jeweiligen Analyse (Elementzusammensetzung) verknüpft. Häufig hat ein Lagereingang noch keinen endgültigen Preis, da er noch nicht final analysiert wurde oder die Preisfixierung noch nicht abgeschlossen ist. comotor verwendet hier auf Wunsch die bestmögliche Annäherung. So kann z. B. mit dem aktuellen Marktpreis und der erwarteten Zusammensetzung ein Einstandspreis berechnet werden. Dieser wird dann durch Preisfixierungen oder einer weiteren Analyse immer genauer. Dank der Führung der Elementzusammensetzung kann das System nicht nur die Lagerübersicht über Bestände anzeigen, sondern auch Elementbestände und deren aktuellen Durchschnittseinstandspreis pro Lagerort und / oder Materialgruppe.

Blending

Es ist im Metallhandel üblich, dass die angeforderte Legierung nicht zur Verfügung steht. In solchen Fällen werden die benötigten Materialien zusammengemischt, bis die angestrebte Elementzusammensetzung erreicht ist. Solche Fertigungsprozesse werden auch Blends genannt und werden in comotor über Rezepturen mit vordefinierten Elementzusammensetzungen durchgeführt. Darüber hinaus unterstützt comotor bei der Simulation der Paperblends und erspart aufwendige Berechnungen.

Risikomanagement

Das Risiko im Blick zu haben, ist essentiell im Rohstoffhandel. In comotor wird das Preisrisiko in Echtzeit überwacht. Für jedes gewünschte Metall wird die Menge im Risiko ermittelt, basierend auf den erfassten Metall-Mengen und der chemische Zusammensetzung in Verträgen, Aufträgen, Lagerpositionen, Rechnungen usw.